

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0339/2012/1
Amt/Aktenzeichen Dezernat V/67 22 63-005	Datum 09.03.2012	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie (0339/2012)	Kenntnisnahme	08.03.2012	Ö
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim	Kenntnisnahme	15.03.2012	Ö
Schulträgerausschuss	Kenntnisnahme	17.04.2012	Ö
Sportausschuss	Kenntnisnahme	23.05.2012	Ö

<b>Betreff:</b> Schulsportanlage Grundschule Mz-Ebersheim		
Mainz, den 08.03.2012	Mainz, den 11.03.2012	Mainz, den 12.03.2012
gez. Beck	gez. Eder	gez. Merkator
Günter Beck Bürgermeister	Katrin Eder Beigeordnete	Kurt Merkator Beigeordneter

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie, der Ortsbeirat Mainz-Ebersheim, der Schulträgerausschuss und der Sportausschuss nehmen die Planungen zustimmend zur Kenntnis.

## **Problembeschreibung / Begründung:**

### 1. Sachverhalt

Die über 30 Jahre alte Tennenfläche der Freisportanlage Grundschule Ebersheim ist vernutzt und bedarf dringend einer zeitgerechten Sanierung, um den Anforderungen an einen nachhaltigen Sportunterricht in Schulsnähe nachkommen zu können.

### 2. Lösung

Der in enger Abstimmung mit der Schule und den Elternvertretern erarbeitete Entwurf hat zum Ziel, innerhalb der derzeitigen Grenzen der Freisportanlage unter Einbeziehung der prägenden Gegebenheiten eine funktionale Sportanlage zu errichten.

So soll ein Spielfeld (ca. 38 x 17 m) mit Kunststoff- Oberfläche, mit zwei Toren für Ball- sport, Kurzstrecke und Anlauf für Weitsprung entstehen. Ergänzt wird um die Weit- sprunggrube und eine Tennenfläche für diverse Kleinstspielmöglichkeiten. Außerdem soll ein vorhandener Erdwall als spielerisches Element mit nutzbar sein. Zum Schutz der angrenzenden Flächen wird jeweils hinter den Torbereichen ein 4 m hoher Ballfang- zaun errichtet.

Die Bestandsgrenzen lassen leider eine 50 m Laufbahn mit Auslauf und ein größeres Spielfeld nicht zu. Eine Vergrößerung der Sportflächen zum Wohngebiet E 40 würde den bestehenden Bestandsschutz insbesondere im Hinblick auf die Geräuschemissi- onen zur Auflösung bringen und erhebliche Nutzungsrestriktionen nach sich ziehen.

### 3. Finanzielle Auswirkungen

Die Kosteneinschätzung auf der Grundlage des aktuellen Entwurfes beläuft sich auf 129.000.- €.

Die jährlichen Folgekosten erhöhen sich im Vergleich zum Bestand um ca. 1.200,- Eu- ro, diese sind dem Grünamt zusätzlich im Haushalt zur Verfügung zu stellen.  
Die jährliche Abschreibungssumme beträgt 8.600,- Euro.

### 4. Alternativen

Keine

## **Finanzielle Auswirkungen:**

ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)  
 nein

**Nur im Einvernehmen mit der Finanzverwaltung auszufüllen!**

